

**LOCHHAMER
LAIEN
BAUERN
BÜHNE**

Frühjahr 2011



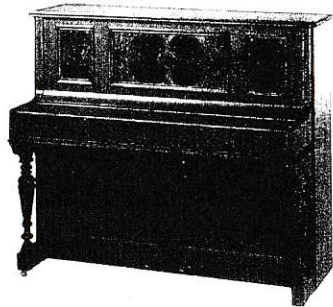


JAHN-APOTHEKE

Apothekerin Dr. Doris Unterreitmeier

Jahnplatz 1-3 · 82166 Lochham
Tel.: 0 89/87 55 02 · Fax 0 89/87 13 92 27
Mail: jahn-apotheke@bayern-mail.de

Alles für Ihre Gesundheit



PIANO
FLÜGEL

MICHAEL HALLINGER

Klavierbaumeister

Mietinstrumente

Stimmungen – Reparaturen

Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42

Liebe Theaterbesucher, verehrte Gäste,

wir begrüßen Sie zu unserem Frühjahrsstück 2011 in Lochham sehr herzlich und danken für Ihren treuen Besuch.

Zu Jahresbeginn standen wieder Neuwahlen der Vereinsführung an. Marion Appelmann als KassiererIn und Nathalie Wieland als Schriftführerin wurden neu in Vorstand und Ausschuss gewählt. Unser langjähriger Kassier Andreas Fuchs stand nach 14-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl und konnte ein geordnetes Aufgabenfeld in neue Hände übergeben. Die LLBB dankt für die geleistete Arbeit sehr herzlich und wünscht allen gewählten Ausschussmitgliedern viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit.

Über den Winter wurde auch mit großem finanziellen Aufwand die gesamte Elektrik und Beleuchtung auf der Bühne erneuert und modernisiert.

Wie in allen Jahren gab es bereits vor dieser Theatersaison einige Veranstaltungen der LLBB, wie die traditionellen Faschingsbälle und den beliebten Kinderball. Bereits zwei Wochen nach Ende der Faschingssaison wurde das Pfarrheim für das 30. Frühjahrsingen der LLBB herausgeputzt.

Nun folgt direkt die neue Theatersaison. Unser Regieteam um Ernst Pritschet bringt als 84. Inszenierung das Lustspiel

„A lästig's Wimmerl“

von Walter G. Pfaus

auf die Bühne in Lochham.

Lassen wir uns von dem neuen Stück des auch in Lochham sehr bekannten Autors und den Darbietungen der Schauspieler überraschen. Besonders drücken wir den neuen jungen Mitwirkenden Teresa Schönhofer und Lukas Kroha die Daumen.

Nun wünschen wir viel Vergnügen und gute Unterhaltung.

Ihre Vorstände der LLBB

Gerhard Fuchs
1. Vorsitzender

Peter Köstler
2. Vorsitzender

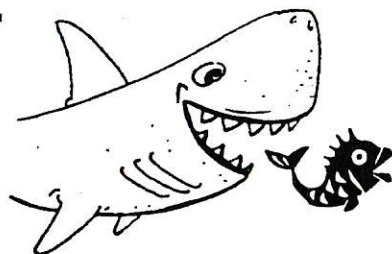
Frischer Fisch schmeckt. Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß.
Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt
von Seezunge bis Steinbutt,
von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig
vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren
Feinschmecker-Imbiss. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



**Lust auf
Meer?**



Fisch • Feinkost Wittmann

Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) · 82152 Planegg
Telefon (089) 8 59 44 45 · Telefax (089) 8 59 45 14

Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr · Montag geschlossen



Gut gepflegt daheim durch den Krankenpflegeverein Gräfelfing e.V.

Wir unterstützen Sie in der Pflege
zu Hause rund um die Uhr
durch examiniertes Fachpersonal

Telefon 89 89 24 02

– Pflege-Notrufnummer 0171/87 40 392 –

**www.krankenpflege-graefelfing.de
admin@krankenpflege-graefelfing.de**

WIR STELLEN VOR AKTEURE DER LLBB

Heute: Ich bin für alles zu haben

Dabei seit den Anfängen: Herbert Reichelt



Wenn gewerkelt wird, gesägt,
gehämmert und gebaut, kann
man ihn immer antreffen, den
Herbert. Denn er langt hin, wo
er gerade gebraucht wird.

Wenn heute im Bühnenbau,
zusammen mit dem Team um
Jochen Schmick, Helmut
Köstler und Klaus Lorenz,
dann früher als zweiter
Vorstand, Vorredner und vor
allem als „Stromer“, denn die
erste regelbare Beleuchtungs-
anlage hat er entwickelt und
gebaut. Über 30 Jahre tat sie
ihren Dienst, bis sie neuer-
dings von einem modernen
Modell abgelöst wurde, aber
immer noch mit integriert ist.

Nicht zu vergessen ist natürlich auch Herberts schauspielerische
Tätigkeit auf den Lochhamer Brettern. Mit einer „Leiter am
Kammerfenster“ begann es und setzte sich in über 100 Vorstellungen
von zehn Stücken kontinuierlich fort. Wirte, Bauern und vor allem
Bürgermeister waren sein Metier. Besonders als Gemeindeoberhaupt
brillierte das bayerische Mannsbild in vielen Stücken. „Der jetzige
Exbürgermeister Gräfelfings, Dr. Eberhard Reichert hat mich nur noch
mit ‘Herr Kollege’ begrüßt“, freut sich Reichelt noch heute. Immer
wieder hat er sich zwischendurch von der aktiven Schauspielerei
zurückgezogen, wurde aber fast ebenso oft „reaktiviert“. 2008 nach

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll

bietet:

Fotoarbeiten

Gut - schnell - preiswert

Echte Farbfotos von digitalen Daten

Filme, Kameras, Zubehör

Fotokopien – sofort!

Biometrietaugliche Passfotos

und Bewerbungsfotos gleich zum Mitnehmen!

und ... natürlich –

volles Drogerie-Sortiment

Telefon (089) 85 22 05

Fax (089) 8 54 17 93



82166 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88
Ecke Rottenbacher Str.



Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham

Telefon/Fax 0 89/8 71 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

dem letzten „Hollédauer Schimmel“ war dann endgültig Schluss mit Textlernen, Proben und Lampenfieber, er ging in den schauspielerischen Ruhestand. Doch wenn man ihn finden möchte – siehe oben!

Herbert Reichelt ist in Breslau geboren, kam aber schon mit sieben Jahren ins Bayerische. Mangelnde Ausbildungsmöglichkeiten im Dorf nahe Straubing führten zum glücklichen Umstand des Umzuges nach Lochham und ins Haus der LLBB-Familie Köstler. Ein Lehre als Elektriker, später mehr als 30 Jahre Montageleiter bei Siemens, das prädestiniert natürlich so einen Mann, sich in das Team der LLBB fast von Anfang an einzubringen.

Im Jahre 1972 feierte Reichelt auch seine persönliche Olympiade, er heiratete seine Lore und fand sich ganz plötzlich in einem Viermäderlhaus wieder. Auch Lore wurde gleich aktiv ins Bühnengeschehen eingebunden und stand sowohl auf den Brettern, als auch im Fundus beim Nähen und Reparieren der Kostüme ihre Frau. Heute ist sie mit ihren vielen sozialen und tierschützerischen Projekten sehr ausgebucht, kümmert sich um die vier Enkel und eine Urenkelin, steht aber immer gerne der LLBB zur Verfügung.

„Die Haxen lassen halt aus“, bedauert der heute Vierundsiebzighährige, weshalb der geliebte Bergwander- und Skisport leider jetzt viel zu kurz kommen. „Ein bisserl gesünder werden oder wenigstens so bleiben würde schon reichen“, meint er ganz bescheiden. Die Bühne mit ihren kreativen Herausforderungen macht dem Herbert immer noch Spaß. In eine Gemeinschaft eingebunden zu sein ist für ihn, gerade beim Älterwerden, ganz wichtig.

Bei allem Verständnis für den nötigen Generationenwandel im Verein warnt Reichelt vor einem zu großen Mitgliederbestand, um ein Abgleiten ins Unpersönliche zu vermeiden. Die Weiterentwicklung seiner geliebten LLBB soll vorangehen, jedoch ohne den ausgeprägten besonderen Stil elementar zu verändern.

hs

Großes Kino auf Bühnenbrettern

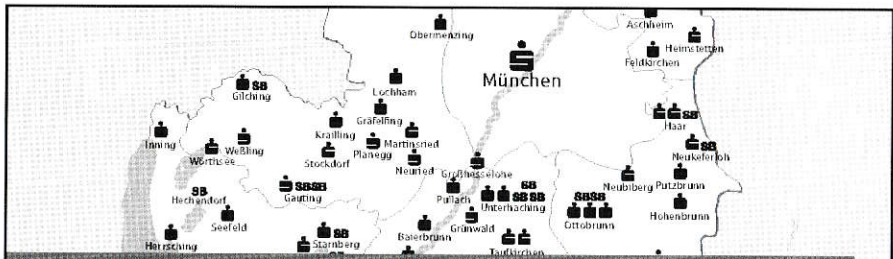
Schauspieler bieten in ihrem neuen Stück „Der entführte Selbstmordeinbruch“ viel Tempo und Komik

VON CHRISTOPH KASTENBAUER

Lochham ■ Walter Giltner ist ein schauspielerisches Naturtalent, bei einem der Höhepunkte der Premiere des diesjährigen Herbststückes der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne (LLBB) hatte er allerdings kein schauspielerisches Geschick nötig. Es knallte noch bis in die hintersten Reihen des Pfarrsaals St. Johannes, als Beate Kroha, die wütende Ehefrau handgreiflich demonstrierte, eine mimische Zuwendung an ihren Bühnenehemann, da man wohl kaum lebensechter, aber sicher auch mit gewissen Schmerzen verbunden demonstrieren kann. Eine voll durchgezogene Ohrfeige, die gleichsam den Charakter dieses Samstagabends voll traf: Dynamik pur, geniale Komik auf der Überholspur, volkstümliche Unterhaltung voll auf die Zwölf. Schon beim Titel der Veranstaltung, „Der entführte Selbstmordeinbruch“, eine Komödie von Wolfgang Bräutigam, konnte man sich bereits chaotische Zu-

stände auf der Bühne vorstellen, klar war nur noch nicht, in welche Richtung dies alles sich entwickeln würde: Unverständliches Durcheinander, Stückwerk, ein paar nette Gags im allgemeinen Chaos versinkend, oder im Gegenteil eine gewagte Gesamtkomposition mit viel Tempo, handlungsbedingter Atemlosigkeit und am Ende die entsprechend knallende Auflösung. Dass es dann die zweite Version wurde, war auch und besonders den Akteuren dieses Stücks zu verdanken.

Drei Handlungsstränge galt es, wie der Titel es verrät, bei dieser kriminalistischen Komödie zu bedienen, Entführung, (vorgetäuschter) Selbstmord, Einbruch, und um hier die Übersicht zu behalten, braucht es gerade das überzeugende und genau getimte Spiel der Lochhamer Laien. Und die waren an diesem Abend in Hochform, sei es die Neuentdeckung Walter



Kreissparkasse. Gut für die Region.

Mit Ideen und Engagement kümmern wir uns um Ihre Finanzen. Ob Geldanlage, Finanzierung oder Knax-Heft, wir sind für Sie und Ihre Familie da. Der persönliche Kontakt wird bei uns groß geschrieben. Testen Sie uns.

089 23801 0
www.kskms.de



**10,- €
Gutschein**
Der Gutschein kann nicht in bar ausgetauscht werden.

- Kosmetik und Wellness
- Massagen
- Nageldesign
- Biorevital Therapie
- Entspannungstherapie



MEDICAL WELLNESS PRAXIS

www.mPraxis.de

Stella Zwicker • Leibstraße 9 • 82166 Gräfelfing • Tel. 089 89860806 • Mobil 0179 5200639 • www.mPraxis.de

ENTSPANNUNG • WOHLBEFINDEN • GESUNDHEIT



MELTIX
WERBEAGENTUR &
WERBETECHNIK

Michael A. Zwicker
Leibstraße 9
82166 Gräfelfing/Lochham

**SCHILDER • WERBEBANNER • FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN • STEMPEL
MESSEBESCHRIFTUNGEN • LOGOENTWICKLUNG • PRINTMEDIEN
DIGITALDRUCK • WEBDESIGN • SONNEN- UND SPLITTERSCHUTZFOLIEN**

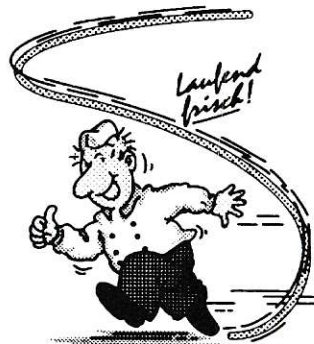
☎ 089-89892105 • www.meltix.de

Bäckerei  Konditorei
Sickinger
*...besser schmeckt
 was Sickinger bäckt!*

Unser Haus ist Ihr Haus,
 unsere Arbeit ist Ihr Vergnügen!

Erleben Sie den Genuss,
 in Ihrer Lieblingsbäckerei zu sitzen!

Bestellzentrale:
 Tel. 897 06 60 · Fax 89 70 66 26



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen

www.LLBB.de

Alles, was in
 der Freizeit
 Leib und Seele
 zusammenhält ...

Wüster

Inhaber:
 Stockamp GmbH
 Aubinger Str. 2 a
 82166 Lochham
 Tel. 87 74 26
 Fax 87 07 79

Toto - Lotto
 Annahmestelle
 Zeitschriften
 Zeitungen
 Schreibwaren
 Farbfotokopien

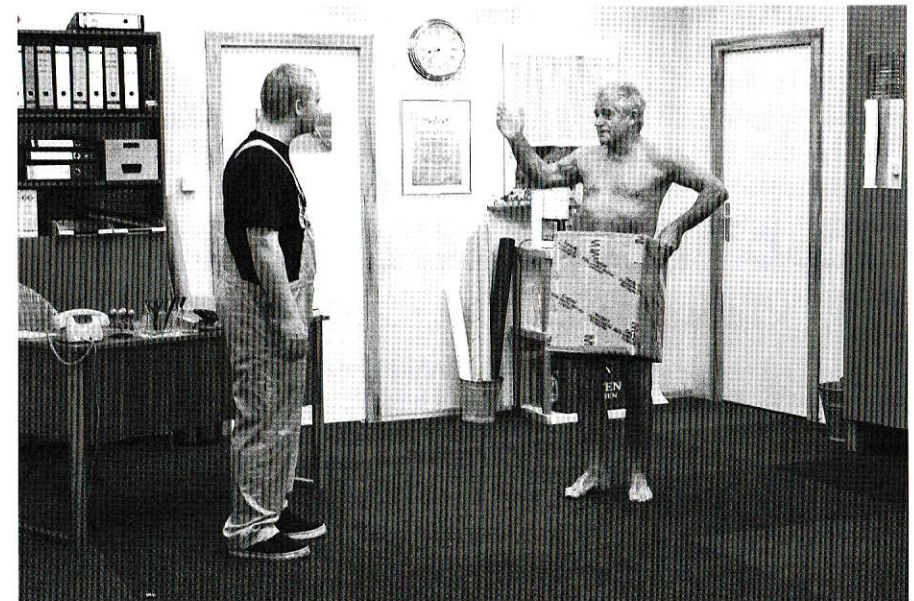
Durstquelle
 Weine u. Spirituosen
 Heimdienst
Tabakfass
 das Raucherparadies
 in Lochham

Giltner, der als älteres Semester auf der Bühne quasi seinen zweiten, lausbubenhaften Frühling entdeckte, und nur mit einem Karton bekleidet für der größten Brüller des Abends sorgte. Aber auch Peter Sickinger als ein von sich mehr als überzeugter Maurerlehrling und Hobbyeinbrecher sorgte in seinem lockeren Spiel frei von der Leber weg für einen erstaunlichen Newcomer-Aha-Effekt, und Tanja Appelmann als dritter Neuling stand dem in nichts nach. Tatortmusik aus dem Off, wilde Verfolgungsjagden durch den voll besetzten Pfarrsaal, Klicken von Handschellen, Geschrei, aber natürlich auch notwendiges Geschmuse zum heiter

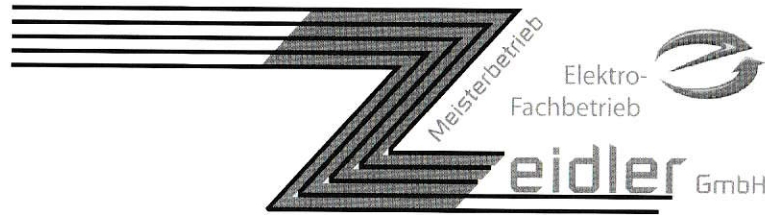
ausklingenden Ende.

Großes Kino auf den Lochhamer Bühnenbretter, egal ob sich jetzt Sekretärin Ebner (Nathalie Wieland) mit der Pistole des Dorfpolizisten (Christian Köhler) am Kopf kratzt, Peter Köstler bei seiner Anbandelei die zweite Ohrfeige des Abends einsteckt, Sabine Köstler als falsche Kommissarin ermittelt, oder Adolf Frank und Jochen Schmick als eher unbedarft Entführer übereinander stolpern.

Am Ende stand das Gesamtkunstwerk, viel Lärm, wenig Stille und eine LLBB mit neuem Mut zu Sturm und Drang.



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Peter Sickinger jun., Walter Giltner)



qualifizierter, kompetenter
Dienstleister für Privat & Gewerbe

Tel.: 089-840 60 500
Fax.: 089-840 60 502

Zeidler@ZeidlerGmbH.de
www.ZeidlerGmbH.de

Igelgarten 3
82166 Gräfelfing

Alles für die Schule
erhalten Sie bei
Schreibwaren Lang
Kleine Geschenke • Zeitschriften
Tabakwaren
Lottoannahmestelle

**Öffnungszeiten: Mo. geschlossen,
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr**
Pasinger Straße 8 • 82166 Gräfelfing
Parkplätze vor dem Geschäft
Telefon und Fax: 089 / 89 89 26 43

Walter G. Pfaus



Walter G. Pfaus wurde 1943 im Sudetenland geboren und wuchs in Rot an der Rot westlich Memmingen auf. Heute ist er unweit von Isny beheimatet, verheiratet und Vater von drei nun erwachsenen Kindern.

Seine ersten Schreibversuche machte er bereits mit 12 Jahren. Zehn Jahre später ging es dann richtig los. Er begann mit Witzen, Kurzgeschichten und Kriminalromanen. 1980 wurde er für seinen dritten Roman mit einem Preis für

den besten deutschsprachigen Kriminalroman ausgezeichnet. Bis heute hat er mehr als 300 Kurzkrimis und Kurzgeschichten und ein Dutzend Kriminalromane geschrieben. Dies ist das ansehnliche Ergebnis von 25 Jahren nebenberuflichem und 20 Jahren hauptberuflichem schriftstellerischen Schaffens.

Doch nicht nur das Schreiben ist seine große Leidenschaft, auch das Theater zog ihn schon immer schon in seinen Bann. Aber erst 1986 schaffte er es neben dem beruflichen Engagement einen Theaterverein zu gründen und begann noch im selben Jahr mit dem Stückeschreiben. Bis heute sind unzählige Theaterstücke seiner Feder entsprungen. Einige seiner Stücke wurden bereits im Fernsehen ausgestrahlt.

Jedes seiner Stücke hat ein Anliegen, wie z. B. Arbeitslosigkeit, Vereinsquerelen, Kindheitserinnerungen, Ehe- und Familienprobleme oder die Kommunalpolitik, die mit vielen Irrungen und Wirrungen aufs Korn genommen werden. Ursprünglich sind sie in Hochdeutsch geschrieben und wurden aufgrund des großen Erfolges nun auch größtenteils ins Bayerische übertragen.

Auch die LLBB hat schon mehrmals aus dem Pfaus'schen Stückefundus geschöpft. So spielte sie in den Jahren 2005 bis 2009 die Stücke „Der Entenkrieg“, „Ein unvergesslicher Wahlkampf“, „Bürgermeister in Nöten“ und „Aktion Don Quixote“. Sie waren alle einzigartige Parodien auf das dörfliche Miteinander und die Kommunalpolitik, die das Publikum immer wieder zu Beifallsstürmen hinrissen.

„A lästig’s Wimmerl“

ein Lustspiel in drei Akten
von Walter G. Pfaus

Personen und ihre Darsteller:

Siggi Vieweg Walter Giltner

Ute Vieweg, seine geschiedene Frau Beate Kroha

Nadja Vieweg, deren Tochter Teresa Schönhofer

Fritz Meckler, Siggis Freund Michael Schlembach

Sabine, eine von Siggis Freundinnen Tanja Böhm

Karin, eine von Siggis Freundinnen Alexandra Mory-Köhler

Manuel Beck, Nadjas Freund Lukas Kroha

Souffleuse Gaby Braukhaus

Vorredner Ernst Pritschet

Alle drei Akte spielen im Single-Appartement von Siggi Vieweg.

Technische Leitung Jochen Schmick
Stefan Gruber

Bühnengestaltung und Bühnenbau Klaus Lorenz
Herbert Reichelt
Helmut Köstler
Jochen Schmick

Bühnenmalerei Helmut Oppel
Sieglinde Lorenz
Gunda Herz
Elke Gäbler

Beleuchtung Florian Strobel

Ton Alfons Fischer
Andreas Fuchs

Maske Alexandra Mory-Köhler
Alexandra Fuchs
Julia Fuchs

Frisuren Margit Fritsch

Requisiten und Kostüme Brigitte Zirk
Heidi Arnold

Bühneninspektion Florian Strobel
Stefan Gruber

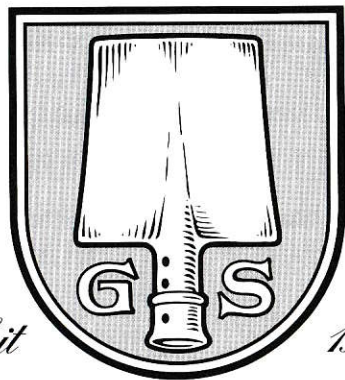
Inszenierung und Spielleitung Tanja Böhm
Stefan Gruber
Ernst Pritschet

Jeweils 15 Minuten Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Theater-
spieler
raten ...

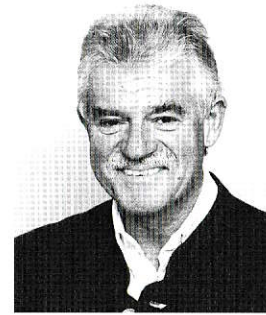


Franziskaner
Das Frische an Bayern.



SPATEN
München

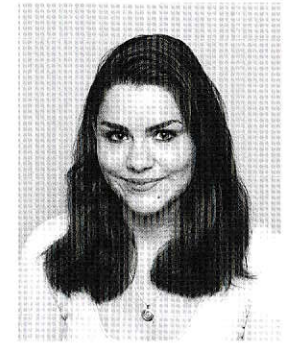
... trinke
Spaten!



Walter Giltner
(Siggi Vieweg)



Beate Kroha
(Ute Vieweg)



Teresa Schönhofer
(Nadja Vieweg)



Michael Schlembach
(Fritz Meckler)



Sabine
(Tanja Böhm)



Karin
(Alexandra Mory-Köhler)



Lukas Kroha
(Manuel Beck)



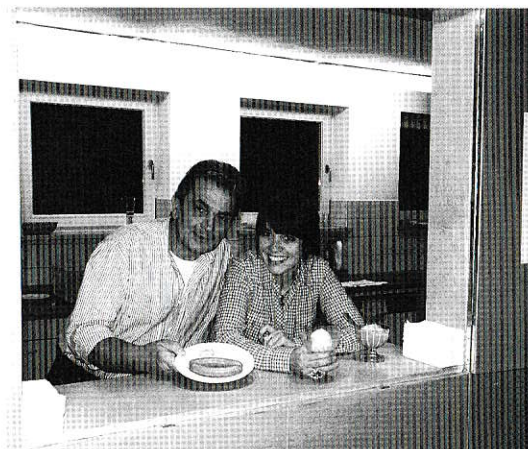
Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Jochen Schmick, Nathalie Wieland, Christian Köhler)



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Beate Kroha, Adolf Frank)

D'rumherum: In dieser kleinen Serie stellen wir Orte, Tätigkeiten und Personen vor, die sich rund um die Aufführung eines Stückes und das Vereinsleben ranken.

Speis und Trank



Theater an sich ist ja was sehr schönes, besonders bei den Lochhamern. Doch so vorher oder zwischendurch ein Glas zu trinken oder dem kleinen Hunger nachzugeben gehört auch irgendwie dazu. Ein freundliches Team versorgt deshalb die Theatergäste mit kleinen Speisen und kühlen Getränken.

Das schon traditionelle Angebot umfasst Würstel, Eis mit heißen Himbeeren, frisches Pils vom Fass und das obligatorische Glas Sekt. Experimente werden hier nicht gemacht, „weil's d'Leit so mögen!“, wie die Organisatoren von Küche und Theke, Sabine und Peter Köstler sagen. Ja, manche Gäste kommen auch etwas früher, um ein paar Würstel zu genießen oder mit Freunden auf einen fröhlichen Abend anzustoßen.

Leicht, locker und perfekt läuft es ab, erfordert aber trotzdem eine ausgeklügelte Logistik. Jeder LLBB-ler ist aufgerufen, Theken- oder Küchendienst zu machen, der Einkauf muss erledigt werden und auch die Vor- und Nacharbeiten fordern das Team. Rund sechs bis acht Liter Eis, zwei Kilo Himbeeren, zweihundert Würstel mit Semmeln, etwa ein Fass Bier und alkoholfreie Getränke sind pro Abend bereitzustellen. Dazu kommt, dass der Bedarf je nach Publikum und Witterung unterschiedlich sein kann und auch alle bei der Vorstellung Aktiven mitversorgt werden müssen. Außerdem soll natürlich alles frisch sein und nach dem letzten Theaterabend nichts übrig bleiben. Ein spannender Spagat, der jedoch fast immer mit Bravour gemeistert wird.

Die LLBB freut sich auch weiterhin, ihren Gästen den Theaterbesuch auch in dieser Richtung so angenehm wie möglich zu machen. *hs*

Ihr Schüttgutpartner im Großraum München

Unsere Leistungen

Kieswerk Gräfelfing

- Lieferung verschiedenster Schüttgüter durch unseren modernen Fuhrpark lose oder in Big Bag's
- Vorhaltung verschiedenster Zierkiese
- Abgabe von Groß- und Kleinmengen - auch an privat

Kompostierung Planegg

- Lieferung von Kompost, Humus, Substraten und Rindenmulch lose oder in Big Bag's
- Abgabe von Groß- und Kleinmengen - auch an privat
- Annahme von Grüngut, Astwerk, Laub und Gras

Verfüllung Kiesgrube Planegg

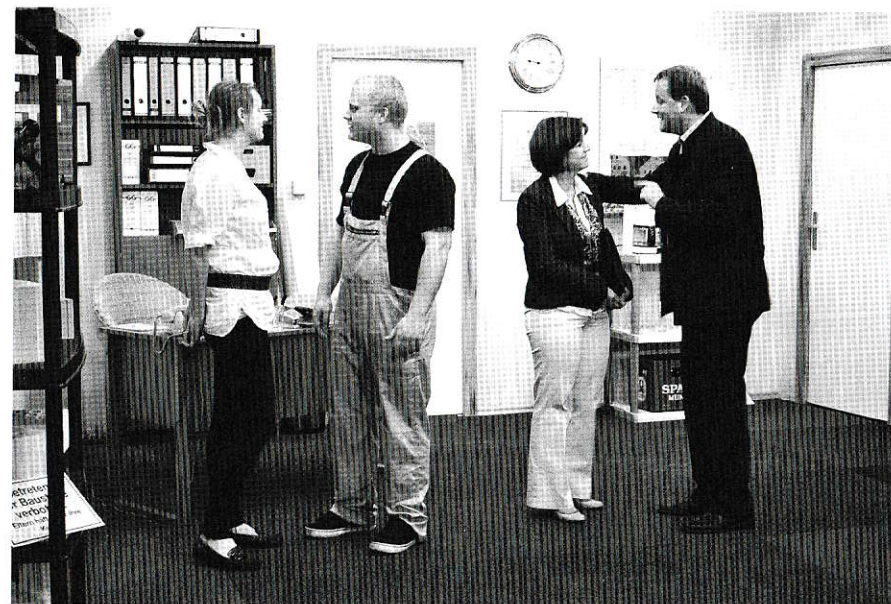
- Annahme von mineralischem Boden und Bauschutt

Glück^G

KIES SAND HARTSTEINSPPLITT

Bernhard Glück Kies - Sand - Hartsteinsplitt GmbH
Spitzackerstraße 12 · 82166 Gräfelfing

Für Fragen steht Ihnen unser Verkauf unter
Telefon 089-8580421 gerne zur Verfügung.



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Tanja Appelmann, Peter Sickinger jun., Sabine Köstler, Peter Köstler)



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ Christian Köhler, Beate Kroha



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Adolf Frank, Nathalie Wieland)



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Peter Sickinger jun.)

Vor 25 Jahren

Erinnern auch Sie sich noch an unser Stück, das wir vor 25 Jahren im Frühjahr 1986 spielten?

Damals kamen zwei Klassiker von Ludwig Thoma auf die Lochhamer Bretter, die sicher jedem von Ihnen ein Begriff sind. Zuerst war „Die Brautschau“ und danach „Die Dachserin“ zu sehen.

Diese beiden Stücke, die das Dachauer Umland der Zeit um 1900 auf der Bühne aufleben lassen, sind geprägt von Thomas Erfahrungen und Erlebnissen als Anwalt in Dachau kurz vor der Jahrhundertwende. Er setzte sich durch seine realistischen und satirischen Schilderungen des Alltags auch mit den politischen Geschehnisse seiner Zeit auseinander.

Damals standen auf der Bühne: Ernst Pritschet, Peter Sill, Helmut Stadler, Hans Braukhaus, Günther Thalhofer, Ernst Ruhmaseder, Stefan Groß, Herbert Reichelt, Gabi Fischer, Renate Senft, Walter Schwitz, Hildegrad Fromm, Hans Pritschet, Adolf Frank, Werner Kaidel, Rupert Höckmayr, Herbert Fromm, Beatrice Winneberger, Gerhard Fuchs, Veronika Schlembach, Brigitte Radlinger, Roswitha Jamin und Elfriede Hanke.

WS



Erkennen Sie sie noch auf unserem Archivbild?

Foto: LLBB-Archiv



Herbst 2010: „Der versuchte Selbstmordeinbruch“ (Peter Köstler, Tanja Appelmann, Sabine Köstler, Nathalie Wieland, Adolf Frank, Walter Giltner, Peter Sickinger jun., Beate Kroha)

Haben Sie Interesse am Theaterspielen und der LLBB?

Dann besuchen Sie doch unser Monatstreffen am jedem ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in Pschorrhof in Lochham!

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Frühjahr 2011
 Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham
 Textbeiträge: Heinz Schröder, Gerhard Fuchs, Peter Köstler, Wolfgang Strobel
 Szenenfotos: Günter Roll
 Portraitfotos: Drogerie Fiedler, Inh. G. Roll, Bahnhofstr. 88, 82166 Gräfelfing
 Satz/Repros: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Tannenweg 14, 85599 Parsdorf
 Realisierung: Strobel Druckservice, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham, Tel./Fax 87 75 74

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2	1969	„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25	1981	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4	1970	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27	1982	„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29	1983	„Nix für unguad“ von Maximilian Vitus	7
7	1972	„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31	1984	„Weil mir zwoa Spezi san ...“ von Maximilian Vitus	8
9	1973	„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pfingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33	1985	„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11	1974	„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“ und „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ von Monika Lechner u. Theo Maler	5	35	1986	„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13	1975	„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Die pfliffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37	1987	„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15	1976	„Thomas auf der Himmels- leiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorschi“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hanns Bauer	6	39	1988	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	11
17	1977	„Peppi trägt Lachschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teufel“ von Maximilian Vitus	6	41	1989	„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19	1978	„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Lieber lügn als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43	1990	„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21	1979	„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45	1991	„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23	1980	„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	68	2003	„Der zerbrochene Maßkrug“ von Josef Hager	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	69	2003	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	10
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	70	2004	„Remmidemmi im Rathaus“ von Martin A. Klaus	6
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	71	2004	„Die Vorstadt-Diva“ von Ulla Kling	7
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	72	2005	„Der Entenkrieg“ von Walter G. Pfaus	6
52	1995	„Die Hosenkopf-Affäre“ von Paul Zoder	6	73	2005	„Die Grattleroper“ von Gerhard Loew	10
53	1995	„S'Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6	74	2006	„Ein unvergesslicher Wahlkampf“ von Walter G. Pfaus	6
54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6	75	2006	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	9
55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6	76	2007	„Bürgermeister in Nöten“ von Walter G. Pfaus	6
56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6	77	2007	„s Brezenbussel“ von Theo Solleder	7
57	1997	„Die Fehlzündungen des Miehl Dampfinger“ von Fred Bosch	6	78	2008	„Mit Vollgas ins Glück“ (Firma Grattler & Sohn) von Ulla Kling	6
58	1998	„Die Tochter des Bombardon“ von Georg Lohmeier	6	79	2008	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	8
59	1998	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	9	80	2009	„Aktion Don Quixote“ von Walter G. Pfaus	6
60	1999	„Null Problem“ von Ulla Kling	7	81	2009	„Schaut's doch mal vorbei“ von Ulla Kling	6
61	1999	„Die Witwen“ von Ludwig Thoma	6	82	2010	„A gmahde Wiesn“ von Reinhard Seibold	6
62	2000	„Boeing-Boeing“ von Marc Camoletti	6	83	2010	„Der entführte Selbstmord- einbruch“ v. W. Bräutigam	6
63	2000	„Der Spritzbrunnen“ von Ulla Kling	6	84	2011	„A lästig's Wimmerl“ von Walter G. Pfaus	6
64	2001	„Kavalier auf Abruf“ von M.-Th. + R. Schlüter	6				
65	2001	„Alles fest im Griff“ von Erfried Smija	4				
66	2002	„Die Pfingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	7				
67	2002	„Zuaständ san des“ von Fred Bosch	7				

Gräfelfinger Schaufenster

Inh. Petra Micheler
Bahnhofstraße 104
82166 Gräfelfing
Telefon: 089.89868682
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

- Geschenkartikel
- Küchenutensilien

www.graefelfinger-schaufenster.de

Eiscafé Italia

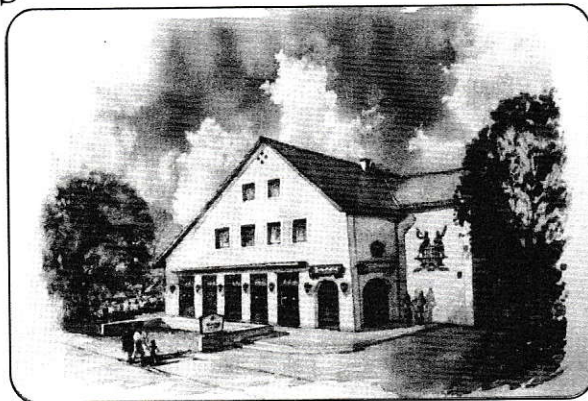


Bahnhofstr. 94 a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 89 20 96

Pschorrhof

direkt an
der S6

Lochham



Inh.: Oliver Langemann

Lochhamer Straße 78

82166 Lochham-Gräfelfing

Tel. 089 / 85 57 84

Fax 089 / 85 32 27

täglich geöffnet von 11 bis 1 Uhr

Stammlokal der LLBB

Hier trifft man sich nach den Vorstellungen!

Preisgünstige und gute bayerische Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahn • Kinderfreundlich
schöner Biergarten

www.pschorrhof.de.tl